

Jugend debattiert Wettbewerbsreglement

1. Einleitung

1.1 Teilnahme

Alle Schülerinnen und Schüler, sowie Lernende einer Schule oder eines Lehrbetriebs in der Schweiz dürfen am Wettbewerb teilnehmen, sofern sie die Teilnahmebedingungen erfüllen.

1.2 Teilnahmebedingungen

Schülerinnen und Schüler sowie Lernende müssen für eine Teilnahme am Wettbewerb folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie beherrschen die Methode von Jugend debattiert.
- Ihre Schulstufe entspricht einer der Kategorien.
- Ihre Schule oder ihr Lehrbetrieb hat ihre Teilnahme am Wettbewerb innerhalb der vorgegebenen Frist angemeldet.

1.3 Kategorien

Am Wettbewerb wird in zwei Kategorien debattiert:

Sek I: Sekundarstufe I und 10. Schuljahr

Sek II: Sekundarstufe II

1.4 Sprachregion

Der Wettbewerb wird neben den Kategorien auf die Sprachregionen Deutschschweiz (DE), Westschweiz (FR) und Tessin (IT) aufgeteilt. Die Debatten werden in den entsprechenden Landessprachen gehalten.

2. Regeln der Debatte

Die folgenden Regeln, sowie ein respektvoller Umgang mit den Mitdebattierenden, bilden die Grundlagen einer guten Debatte. Bei Verstössen und Nichtbeachten behält YES sich vor eine Disqualifikation auszusprechen.

2.1 Teilnehmende

4 Debattierende (2 Pro, 2 Kontra), 1 Zeitwächter/in

In der Deutschschweiz treten die vier Debattierenden jeweils einzeln an und führen Einzeldebatten. In der Westschweiz und im Tessin bilden die beiden Pro- und die beiden Kontra-Positionen für den gesamten Wettbewerb ein Team und führen als solches Teamdebatten. Bei Abmeldung eines Teammitglieds eines qualifizierten Teams der Westschweiz/des Tessins, ist automatisch das andere Teammitglied auch abgemeldet. Es rückt stattdessen ein Ersatzteam nach.

2.2 Gesamtdauer

24 Minuten

2.3 Ablauf

Eröffnungsrede (max. 8 Minuten): Jede Person hat 2 Minuten Redezeit ohne Unterbrechung, um ihren Standpunkt zur Frage darzulegen. Pro 1 beginnt, gefolgt von Kontra 1, Pro 2 und Kontra 2.

Freie Aussprache (max. 12 Minuten): Während 12 Minuten findet ein freier Austausch statt, bei dem es keine Gesprächsleitung gibt.

Schlussrede (max. 4 Minuten): Jede Person hat - in der gleichen Reihenfolge, wie in der Eröffnungsrede - 1 Minute Zeit, die Debatte aus ihrer Sicht zusammenzufassen und erneut Stellung zu beziehen. In diesem Teil sind keine neuen Argumente einzubringen.

2. 4 Zeitwächter

Der Zeitwächter oder die Zeitwächterin eröffnet die Debatte, stellt die zur Debatte stehende Frage und kontrolliert, dass die Redezeiten eingehalten werden. Die Aufgaben der Zeitwächterin oder des Zeitwächters richten sich nach folgendem zeitlichen Ablauf:

- Besucher bitten, ihre Mobiltelefone auf „lautlos“ umzustellen
- Klingeln
- Frage der Debatte stellen, „Soll...?“
- „Die Debatte ist eröffnet“
- Eröffnungsrunde: bei jedem Debattierenden, leise klingeln nach 1´ 45´´, laut klingeln nach 2´
- Freie Aussprache: leise klingeln nach 11´ 30´´, laut klingeln nach 12´
- Schlussrunde: bei jedem Debattierenden, leise klingeln nach 45´´, laut klingeln nach 1´

2. 5 Notizen

Es dürfen keinerlei Unterlagen an die Debatte mitgenommen werden. Während der Debatte dürfen Notizen gemacht werden, sobald die Debatte mit dem ersten Klingeln der Glocke eröffnet wurde. Schreibzeug und Papier stehen zur Verfügung.

2. 6 Debattenthemen

Die Debatten werden zu Themen geführt, die als „Soll-Fragen“ formuliert sind und mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können.

2. 7 Debattenpositionen

Die Pro- und Kontra-Positionen werden den Debattierenden zugelost.

2. 8 Jury

Die Debattierenden werden von einer dreiköpfigen Jury beurteilt. In jeder Jury sitzt nach Möglichkeit ein Jugend debattiert Alumni.

2. 9 Beurteilung

Die Jury beurteilt die vier Kriterien Sachkenntnis, Gesprächsfähigkeit, Ausdrucksvermögen und Überzeugungskraft. Jeder Debattierende erhält pro Kriterium zwischen 0 und 5 Punkte. Die eigenen Bewertungen der Debatte werden auf Anfrage transparent kommuniziert.

2. 10 Gewinner

Gewinner der Debatte ist die Person oder das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Bei Punktgleichstand werden die Punktzahlen der einzelnen Kriterien als Entscheidungsgrundlage in der folgenden Reihenfolge hinzugezogen: Sachkenntnis > Gesprächsfähigkeit > Ausdrucksvermögen > Überzeugungskraft.

2. 11 Kommunikation der Resultate

Auf Anfrage wird innerhalb von 14 Tagen nach dem Wettbewerb der eigene Rang mitgeteilt.

3. Wettbewerbstufen

Der Nationale Wettbewerb Jugend debattiert umfasst drei Wettbewerbstufen:

1. Schulqualifikation/Lehrbetriebsqualifikation
2. Regionalfinal
3. Nationales Finale

3.1 Schulqualifikation/Lehrbetriebsqualifikation

Die Schulqualifikationen/Lehrbetriebsqualifikationen organisieren und führen die Lehrpersonen an ihrer Schule und Berufsbildende in ihrem Lehrbetrieb eigenständig durch.

- Regeln: Es gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Regeln der Debatte. Die Zeiten der Debatte können, falls nötig, angepasst werden.
- Debattenthemen: Die Themen können durch die zuständige Lehrperson oder durch die zuständigen Berufsbildnerinnen bzw. Berufsbildner festgelegt werden.
- Gewinner: Die Person (DE) oder das Team (FR, IT) mit der höchsten Punktesumme aus der Finaldebatte wird als Siegerin bzw. Sieger oder als Siegerteam der Schulqualifikation ihrer Kategorie gekürt.
- Qualifikation Debattierende Regionalfinal: Für das Regionalfinal qualifizieren sich der Siegerin bzw. der Sieger oder das Siegerteam der Schule oder des Lehrbetriebs. Weitere Debattierende erhalten je nach Anzahl der teilnehmenden Schulen oder Lehrbetriebe der Region ebenfalls einen festen Startplatz für das Regionalfinal. Ersatzleute können bei Ausfällen von gesetzten Teilnehmenden nachrücken. Falls keine Schulqualifikation durchgeführt wird, nominiert die Lehrperson die besten Debattierenden (Einzelperson oder Team) für eine Teilnahme am Regionalfinal.
- Qualifikation Ersatzpersonen Regionalfinal: Die nächstplatzierten Debattierenden oder das nächstplatzierte Team hinter den direkt qualifizierten Debattierenden und Debatteerteams erhalten Startplätze als Ersatzpersonen für das Regionalfinal. Bei Verzicht oder Ausfällen von Debattierenden rücken die Nächsten gemäss interner Rangliste nach.

3.2 Regionalfinal

Die Regionalfinale werden entweder von lokalen Organisationskomitees in Kooperation mit YES oder von YES eigenständig organisiert und durchgeführt.

- Regeln: Es gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Regeln der Debatte. Die Zeiten der Debatte können falls nötig angepasst werden.
- Debattenthemen: Die Themen können durch die zuständige Lehrperson, durch die Berufsbildnerinnen bzw. Berufsbildner oder von YES festgelegt werden.
- Gewinner: Die Person oder das Team mit der höchsten Punktesumme aus der Finaldebatte wird als Siegerin bzw. Sieger oder als Siegerteam des Regionalfinales ihrer Kategorie gekürt.
- Rangliste: Die Teilnehmerliste und die abschliessenden Resultate werden von der zuständigen Person bis spätestens eine Woche nach dem Wettbewerb an YES weitergeleitet. Die Kontaktdaten der vier Finalistinnen und Finalisten sowie der zwei nächstplatzierten Debattierenden sind YES mitzuteilen.
- Qualifikation Debattierende Nationales Finale: YES kann die Teilnahme am Nationalen Finale der Siegerin bzw. des Siegers oder des Siegerteams pro Regionalfinal garantieren. Weitere Debattierende erhalten je nach Anzahl der Regionalfinale pro Sprachregion und pro Kategorie ebenfalls einen festen Startplatz für das Nationale Finale.
- Qualifikation Ersatzpersonen Nationales Finale: Die nächstplatzierten Debattierenden oder das nächstplatzierte Team hinter den direkt qualifizierten Debattierenden und Debatteerteams erhalten Startplätze als Ersatzpersonen für das Nationale Finale. Bei Verzicht oder Ausfällen von Debattierenden rücken die Nächsten gemäss interner Rangliste nach. Personen, die ihre Startplätze als Ersatzpersonen annehmen, verpflichten sich am Nationalen Finale anwesend zu sein und sich als Debattierende oder Zeitwächter bereitzuhalten.
- Zuschauer: Die Begleitung während Vorrunden wie auch an der Final-

debatten durch Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschüler, Familien und Bekannte ist erwünscht. Jegliche Hilfeleistungen von Zuschauern an Debattierende sind jedoch zu unterlassen und können zu einem Raumverweis führen. Die begleitenden Lehrpersonen sind für ihre Klassen verantwortlich.

3.3 Nationales Finale

Das Nationale Finale wird von YES organisiert und durchgeführt.

- Regeln: Es gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Regeln der Debatte
- Modus: Alle Teilnehmende durchlaufen in ihrer Kategorie und nach Sprachregionen unterteilt zwei Vorrunden zu je einem Debattenthema. Die vier Teilnehmenden (DE) oder die zwei Teams (FR, IT) mit der höchsten Punktesumme nach den zwei Vorrunden ziehen in die Finaldebatte ein.
- Debattenthemen: Die Themen werden durch YES festgelegt und einen Monat vor dem Nationalen Finale an alle Teilnehmenden kommuniziert.
- Rollen: Die ausgelosten Rollen für die beiden Vorrunden werden den Teilnehmenden 24 Stunden vor dem Nationalen Finale kommuniziert. Die Rollen für die Finaldebatte werden eine Stunde vor der Debatte ausgelost.
- Gewinner: Die Person oder das Team mit der höchsten Punktesumme aus der Finaldebatte wird als Siegerin bzw. Sieger oder als Siegerteam des Nationalen Finales ihrer Kategorie gekürt.
- Zuschauer: Die Begleitung während den Vorrunden wie auch an den Finaldebatten durch Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschüler, Familien und Bekannte ist erwünscht. Jegliche Hilfeleistungen von Zuschauern an Debattierende sind jedoch zu unterlassen und können zu einem Raumverweis führen. Die begleitenden Lehrpersonen sind für ihre Klassen verantwortlich.

4. Weitere Hinweise

Die Entscheidungen der Jury und von YES sind nicht anfechtbar. Im Interesse des Wettbewerbs behält sich YES Änderungen des Reglements vor. Sollten Teile dieses Reglements abgeändert werden, bleiben alle weiteren Teile trotzdem in Kraft.